

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BEI UNS
LIEGEN SIE
RICHTIG**
Bettenfachgeschäft seit über
171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 31. Juli 2025

Kalenderwoche **31**



Ausnahmezustand in Dillingen: Hurra, die Kerb ist da!

Foto: nel

Kerb in Dillingen, und alle machen mit

Von **Noemi el Manshi**

Friedrichsdorf. Zwei Wochenenden voller Brauchtum, Geselligkeit und guter Stimmung: Die Dillinger Kerb lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher ins Zentrum des Stadtteils und bot ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Bereits am Wochenende vor der eigentlichen Dillinger Kerb wurde bei der Vorkerb der Grundstein gelegt: Beim traditionellen Kerbbaumaufstellen kamen viele Helfer zusammen, um das Fest gebührend vorzubereiten und gemeinsam in die Kerbezeit zu starten. Und die Kerb war auch am richtigen Kerbwochenende nicht zu übersehen. Direkt am Ortseingang aus Bad Homburg kommend sorgte die Puppe „Roljuh“ inmitten des Krei-

sels dafür, dass jeder auf die Kerb aufmerksam wurde. Der offizielle Startschuss zur Kerb fiel am Freitag mit der feierlichen Eröffnung am frühen Abend. Hier gab es viele Ehrungen und die Weihe der Kerbeburschen – ein wichtiger Moment, der nicht nur für die Beteiligten, sondern auch für viele Dorfbewohner eine besondere Bedeutung hat und den Zusammenhalt verdeutlicht. Nach einem Jahr Anwartschaft wurden Julian und Andi in den Kreis der Kerbeburschen aufgenommen. Direkt im Anschluss wurden neue Einwohner humorvoll bei der Neubürger-Taufe in das Stadtgeschehen aufgenommen – ein herzliches Ritual, das die Verbundenheit unter den Dillingern weiter stärkt.



Das beliebte „Krummgasskegeln“ darf bei der Dillinger Kerb nicht fehlen. Foto: Privat

Abends verwandelte sich der Festabschnitt dann noch in eine große Partyzone mit Kerbeburschen-DJs, bevor dann die Liveband „Deja-vu“ die Bühne übernahm und für ausgelassene Stimmung bis in die Nacht sorgte. Mit Schlagern, Oldies, Stimmungsliedern, Rock, Pop und Partymusik von gestern und heute erreichte die Band jeden Besucher. Am Samstag ging es dann ab mittags weiter mit dem zweiten Tag der Kerb. Das beliebte „Krummgasskegeln“ am Nachmittag, bei dem „um die Kurve“ gekegelt werden musste, sorgte für sportliche Spannung und Spaß bei Zuschauern und Teilnehmenden gleichermaßen. Beim darauffolgenden Dillinger Fünf-



Die Neubürgertaufe der Familie Harbig ist ein voller Erfolg. Foto: Privat

Kampf nahm die Spannung auch nicht ab: Es traten verschiedene Teams in originellen Disziplinen gegeneinander an, bei denen viel Geschicklichkeit und Können gefordert war, ein Highlight für das Publikum und ein Beweis für die Kreativität des Veranstalterteams. Wer konnte die Gießkannen am präzisesten schubsen und wer war beim Schubkarrenrennen am besten? Wie am Vorabend heizten im Anschluss auch an diesem Abend DJs ein, bevor die achtköpfige Liveband „Keyout“ das musikalische Finale der diesjährigen Kerb setzte und mit vielen Pop- und Rocksongs überzeugte. Außer dem breiten Programm, das alle Besucher der Kerb bestens unterhalten konnte, standen natürlich auch das Aufeinandertreffen und die Gemeinschaft im Fokus. Viele Sitzmöglichkeiten boten genug Platz zum Austausch und dabei konnten so einige Leckereien genossen werden. Auch ein Schießstand war vertreten. Einen besonderen Publikumsmagneten stellten außerdem die Geschwister Liberty und Laren Laxy dar, die an ihrem Stand über ihre Hilfe in Nepal informierten und so einiges an Spenden einnehmen konnten. Mit viel Herzblut, Engagement und einer guten Portion Humor wurde die Dillinger Kerb wieder einmal zu einem rundherum gelungenen Fest – und macht schon jetzt Lust auf das nächste Jahr.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

**Ihr persönlicher
Hörakustiker**



Jetzt Kontakt aufnehmen



**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben.

BACK TO SCHOOL

**16
AUGUST**
11:30 - 18 UHR

Kinder, bald geht's wieder los!

- Hüpfburg & Spielspaß
- Süße Kleinigkeiten
- Alles für den Schulstart: Stifte, Hefte, Blöcke und mehr für den Unterricht!

LOUISEN ARKADEN

www.louisenarkaden.de
Louisenstraße 72 - 82, Innenstadt Bad Homburg

Nur noch kurze Zeit!

mauk
GARTENWELT

Summer Sale
Wir räumen unser Lager und Sie sparen bis zu **33%**
AUF GARTENMÖBEL, SONNENSCHIRMEN UND SITZPOLSTER

...finden Sie in der 2. Etage!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„**Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„**Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„**125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim**“, Sonderausstellung, Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„**125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim**“, zusätzliche Ausstellung von Exponaten, entnommen aus der Sonderausstellung des Heimatmuseums Gonzenheim, diese Ausstellung befindet sich in der Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1, (bis 22. August)

„**120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904**“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„**Unter Pflanzen**“, ihre Nutzung und Verwertung prägen unseren Umgang mit Pflanzen, auf welche Weise können Menschen überhaupt Kontakt mit Pflanzen aufnehmen, um Einblicke in ihre Lebensweisen zu gewinnen?, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, dienstags bis freitags von 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 10-18 Uhr, (bis 17. August)

„**Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg**“, Hölderlin-Kabinett Foyer der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Besichtigung zu den Zeiten des Stadtarchivs, (bis Dezember)

„**Blickachsen 14**“, Skulpturen im Kurpark, im Schlosspark und im Gustavsgarten, Veranstalter: Stiftung Blickachsen, Magistrat, Kur und Kongress und Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, regelmäßig öffentliche Führungen ab dem 22. Mai, Schlosspark: Treffpunkt große Zeder, sonntags, 15-16.30 Uhr, Kurpark: Treffpunkt Schmuckplatz, donnerstags 18.30-20 Uhr und sonntags/feiertags 11-12.30 Uhr, (bis 5. Oktober)

„**Panoramabilder von Bad Homburg und Schottland**“, Fotoausstellung von Klaus Hatebur, EUTB, Hugenottenstraße 88, 61381 Friedrichsdorf, dienstags von 9 -12 Uhr, Ansprechpartner Frau Stecker (bis Ende Juli)

„**Café Zugvogel**“, das Präventionsprojekt des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis geht auf Sommertour, attraktives Programm rund um den bunten Bauwagen und verschiedene Angebote wie Malen mit Pinsel, Farbdose, und Edding oder Graffiti-Erstellen, Anmeldungen sind nicht erforderlich und spontanes Kommen möglich, Ausnahme sind die Ausflüge, Jubiläumspark, 15-20 Uhr, (bis 1. August)

„**Verlust – Ingrid Strohkark**“, „Eine Mutter-Tochter-Beziehung“, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: 27. Juli, 1., 2., 3., 8., 9., und 10. August, jeweils von 15-18 Uhr, Führung mit der Künstlerin am 3. August jeweils um 15 Uhr

„**Gladys Kalichini & Tuli Mekondjo**“, „Die Erinnerung wird nicht verblassen – Kunst aus Sambia und Namibia“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Donnerstag bis Freitag 16-19 Uhr, Samstag und Sonntag 14-18 Uhr

Einladung zum „Offenen Café Treff“

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 5. August, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr der nächste „Offene Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4 statt. Hier haben Gäste die Möglichkeit, sich mit anderen Besuchern auszutauschen und Kontakte zu pflegen oder neue Menschen kennenzulernen. Bei leckerem, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee, Eiskaffee oder einer fruchtig-frischen, sommerlichen Bowle kann man hier für zwei Stunden eine schöne Zeit erleben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer möchte, erreicht Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Samstag, 2. August
Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Sonntag, 3. August
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
Führung Gustavgarten in der Landgräflichen Gartenlandschaft, Magistrat, Treffpunkt: Eingang Mariannenweg 36 / Kreuzallee, 15-17 Uhr

Dienstag, 5. August

Besondere Abendöffnung der Ausstellung „Unter Pflanzen“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 14-21 Uhr
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
Baumführung durch den Kurpark, Magistrat, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, 15-17 Uhr

Mittwoch, 6. August

Freiluft-Atelier, eine offene Kunst-Mitmachaktion, Stiftung Kunst und Natur, gegenüber des Bahnhofs auf der Wiese vor dem Technischen Rathaus, 15-18 Uhr
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

11. JULI – 2. AUG 2025

BAD HOMBURGER Sommer

Donnerstag, 31. Juli
Kinderkonzert, „Musikmomente für Kinder“ mit „Nils Holgersssons Reise durch Europa“, Familienmusical der Kleinen Oper Bad Homburg, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr
Sommertheater im Park, „Per Anhalter durch die Galaxis“, Ensemble „Die Dramatische Bühne“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Freitag, 1. August
Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Am Schwesternhaus, Kirdorf, 15 Uhr
Kinderprogramm, Zaubershow mit Gabi Ziech, Am Schwesternhaus, Kirdorf, 16 Uhr

Bücherflohmarkt, Am Schwesternhaus, Kirdorf, 16 Uhr
Sommerkonzert, mit „It’s all PINK – The Original PINK Tribute Show“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Samstag, 2. August
Keramikwerkstatt, 9-11 Uhr (Kinder), 11.30-13-30 Uhr (Jugendliche), Kurhaus, Raum Hölderlin
Fahrradtour auf historischen Spuren, „Friedrich Hölderlins Lange Meile“, Treffpunkt: Sinclair-Haus, 15 Uhr
Abschlusskonzert, Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Jubiläum – 20 Jahre Yoga im Park

Bad Homburg (hw). An den kommenden vier Sonntagen beginnt zum 20. Mal die beliebte Sommerveranstaltungsreihe „Yoga im Park“ auf der großen Wiese im Bad Homburger Jubiläumspark. Vom 3. bis zum 24. August können sich wie immer jeweils sonntags von 10.30 bis 12 Uhr alle an Yoga interessierten Menschen ohne Voranmeldung mit ihrer Yogamatte treffen, um unter der fachkundigen Anleitung der zertifizierten Yogalehrerin Michaela Pludra-Wolf gemeinsam Atem- und Entspannungsübungen zu machen sowie in der schönen Atmosphäre des Parks wohlthuende sanfte Asanas zur Kräftigung des gesamten Körpers zu erleben. Nach zwei Jahrzehnten ist es bis heute einzigartig, dass die Treffen allen spontan zugänglich sind. Also einfach die Yogamatte unter den Arm nehmen und in den Park kommen. Anfänger sind ebenso herzlich willkommen wie schon Geübtere sowie alle Altersgruppen. Beim letzten Sonntagstreffen wird traditionell im Anschluss an die Yogapraxis wieder ein gemeinsames Picknick gestaltet. Sollte es an einem der Sonntage regnen, findet das Yoga

im Kurhaus im Tanz- und Yogastudio statt. Als Energieausgleich wird pro Treffen um 15 Euro gebeten, Schüler zehn Euro.



Foto: A. Wolf

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 31. Juli
Theater, „Frau Holle“, „Sommerbrücke“, Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Désor-Straße 1, 16 Uhr

Freitag, 1. August
Konzert, „The Busters“, „Sommerbrücke“, Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Désor-Straße 1, 19.30 Uhr

Samstag, 2. August
Konzert, „Knutschfleck“, „Sommerbrücke“, Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Désor-Straße 1, 19.30 Uhr

Sonntag, 3. August
Akrobatik & Zauberei, „Sommerbrücke“, Freilichtbühne Alte Burg, Weinstraße / Höhe Holzhausenstraße, 17.30 Uhr
Stammtisch, „Verein lebendiges Köppern“, Café Klatsch, Hugenottenstraße 98, 18 Uhr

Dienstag, 5. August

Konzert, „Into the Deep“, „Sommerbrücke“, Freilichtbühne Alte Burg, Weinstraße / Höhe Holzhausenstraße, 19 Uhr
Fahrradtour, „Verein lebendiges Köppern“, Treffpunkt: Springbrunnen am Houiller Platz, 14 Uhr

Mittwoch, 6. August

Konzert, „Bonita and the Blues Shacks“, „Sommerbrücke“, Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Désor-Straße 1, 19.30 Uhr
Kino in Friedrichsdorf
Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung – Donnerstag

„Der Salzpfad“ – Freitag bis Dienstag 20 Uhr

Sommerpause, keine Vorstellung, Mi. 6.8. – Fr. 22.8.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 31. Juli
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 1. August
Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 2. August
Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Sonntag, 3. August
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300
Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Montag, 4. August
Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 5. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Mittwoch, 6. August
Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120
Paracelsus-Apotheke, Karben, Sauerbornstraße 15, Tel. 06039-95900

Donnerstag, 7. August
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Freitag, 8. August
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Samstag, 9. August
Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Sonntag, 10. August
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Paracelsus-Apotheke, Karben, Sauerbornstraße 15, Tel. 06039-95900

Notrufe	
Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Fröhliche Gesichter bei Teilnehmern und Betreuern der Abenteuerfreizeit.

Foto: privat

Es ging durch dunkle, schmale Schächte

Friedrichsdorf (fw). Vor Kurzem stürzten sich 13 Jugendliche und drei Betreuer ins Abenteuer. Die Ferienfreizeit in der Fränkischen Schweiz stand an. Die Jugendherberge Pottenstein wurde wieder von Friedrichsdorfer Abenteuern für eine Woche belegt. Nach der Ankunft und dem Bettenbeziehen lernte sich die ganze Gruppe bei gemeinsamen Spielen erstmal kennen. Ganz nach dem Motto „Raus aus der Stadt – ab in die Natur“ begann am Dienstag bereits das erste Abenteuer. Eine Führung durch die Sophienhöhle, danach folgte ein Abenteuer auf dem Erlebnispfad und die Sommerrodelbahn wurde unsicher gemacht. Am Mittwoch stand Teamfähigkeit und Kletterspaß auf dem Programm. Nach kniffligen Kooperationsspielen, die nur als Gruppe gemeistert werden konnten, hieß es dann rein in die Kletterausrüstung und ran an die Kletterwände. Auf dem Gelände der Jugendherberge konnten die eigenen Grenzen überwunden werden. Dafür sorgten außer der eigenen Kletterhalle mit Boulderwand, auch verschiedene Stationen, wie Felsklettern, Seilbrücke und Flying Fox, auf dem Gelände. Am nächsten Tag ging es dann endlich zum Paddeln auf das Flüsschen „Wiesent“. Nach fachgerechter Einweisung durch den dortigen Kajak- und Kanu-Verleih, konnte sich die Gruppe in Zweierkajaks auf der Wiesent mit der Paddeltechnik

vertraut machen. Danach folgte der Besuch der Falknerei Burg Rabenstein mit einer beeindruckenden Flugvorführung der großen Raubvögel. Am Freitag wurde Bayreuth erkundet. Mit Fragen bewaffnet entdeckten die Jugendlichen bei einer „City-Bound-Stadtralley“ Bayreuth. Im Anschluss ging es ins Schwimmbad. Am nächsten Tag folgte eines der größten Abenteuer, da waren sich alle einig. Der Besuch der zweiten Höhle glich nicht annähernd dem ersten Besuch. Die Jugendlichen wurden mit Helmen, Seilen, Gurten und Stirnlampen ausgestattet und fünf Meter tief in eine touristisch nicht erschlossene Höhle abgesenkt. Sinneserfahrung durch Höhlenerforschung. Außer der Erfahrung von absoluter Dunkelheit und Stille galt es nun, selbstständig die verschiedenen Wege zu finden, von denen aber nur einer wieder ins Freie führte. Auf allen vier Kriechen krochen die Jugendlichen durch die schmalen Schächte bis sie das Tageslicht wieder erreichten. Den Nachmittag und Abend gestaltete die Gruppe mit verschiedenen Geländespielen und Volleyballmatches auf dem Volleyballfeld der Jugendherberge. Die Abenteurer waren sich einig, dass die Woche viel zu schnell vorübergegangen und alles was sie erleben durften, etwas ganz Besonderes und Einmaliges gewesen sei.

Frischer Wind bei den Taunuseulen

Friedrichsdorf (fw). Neues Logo und neue Namen – frischer Wind bei den Taunuseulen. Nach über vier Jahrzehnten war es an der Zeit: Die Taunuseulen präsentieren sich im neuen Design. Das traditionsreiche Vereinslogo, das seit 1977 das Aushängeschild der Taunuseulen war, entstand damals noch klassisch mit Stift und Papier. Nun wurde es mit digitaler Unterstützung neu gestaltet – moderner, klarer, aber mit dem unverkennbaren Charme des Originals. „Uns war es wichtig, die Seele unseres alten Logos zu bewahren, aber den-

noch ein frisches Erscheinungsbild zu schaffen, das mit der Zeit geht“, heißt es aus dem Verein. Die Umsetzung übernahm Lea Hohmann, die mit großer Hingabe, kreativer Akribie und viel Liebe zum Detail ein Logo entwarf, das Tradition und Zukunft harmonisch verbindet. Doch nicht nur das äußere Erscheinungsbild des Vereins wurde modernisiert. Auch die Namen der Tanzgruppen wurden neu aufgestellt: Die kleinsten Tänzer treten ab sofort unter dem Namen „Rubinchen“ auf, die mittlere Garde tanzt nun als „Rubinfunken“ und die große Garde präsentiert sich künftig als „Rubingarde“. Das beliebte Männerballett sorgt ab jetzt als „Bembel Bube“ für Stimmung auf der Bühne. Eine Konstante bleibt jedoch bestehen: Die Schleiereulen, deren Name längst über die Stadtgrenzen hinaus für ausdrucksstarke und kreative Auftritte steht, behalten ihren bekannten Namen – ganz im Zeichen der gewachsenen Tradition. Mit dieser Neuausrichtung zeigt der Verein, dass er bereit ist für die Zukunft – ohne dabei seine Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Die Taunuseulen starten mit einem modernen Auftritt, neuen Gruppennamen und altbewährtem Herzblut in die kommende Kampagne.



Das neue digital gestaltete Logo der Taunuseulen.

Foto: privat

Taunusklub freut sich auf viele Gäste

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 3. August, ab 11 Uhr lädt der Taunusklub zum Grillfest ein. Alle Wanderfreunde sowie Köpperner Bürger, die den Taunusklub mögen und gerne mitfeiern möchten, sind als Gäste willkommen. Es gibt selbstgemachte Salate, Steaks und Bratwürste. Nachmittags zur Kaffeezeit wird selbstgebackener Kuchen angeboten. „Wir wünschen uns viele hungrige Gäste. Es

werden uns wieder Wanderer von befreundeten Vereinen besuchen. Ein willkommener Anlass alte Freunde, die man lange nicht mehr gesehen hat, wiederzutreffen. Vor allem wünschen wir uns Leute, die bei uns mitwandern, mitfeiern und die mit uns gemeinsam die Natur genießen“, freut sich der Vorsitzende des Vereins Rolf Jäger. Mehr Infos gibt es bei Rolf Jäger unter Telefon 06175-7730.

Wer möchte für Sicherheit sorgen?

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt plant im Rahmen des Kompass-Projektes mit der zuständigen Polizeidirektion Hochtaunus den Einsatz von Sicherheitsberatern für Senioren. Sicherheitsberater sind Ansprechpartner aus der eigenen Altersgruppe, die in einem zweitägigen Seminar von der Polizei zu sicherheitsrelevanten Themen geschult werden. Im Anschluss geben die Berater ihr Wissen auf Augenhöhe an andere Senioren bei speziellen Veranstaltungen, im eher informellen Rahmen oder auch im privaten Kontext weiter.

Für diese spannende Aufgabe werden interessierte Menschen ab 50 Jahren gesucht, die aktiv am gesellschaftlichen Leben in Friedrichsdorf und Neu-Anspach teilnehmen und sich in die Präventionsarbeit der Stadt einbringen möchten. Bürger, die als Sicherheitsberater aktiv werden möchten, können sich an Stefanie Schad unter Telefon 06172-7311348 oder per E-Mail an stefanie.schad@friedrichsdorf.de wenden. Eine Schulung kann ab zehn Interessenten stattfinden. Die Stadt würde sich über ein zahlreiches Interesse freuen.

Versorgung und Soziales

Friedrichsdorf (fw). Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales bietet im Rathaus Sprechstunden an. An diesen Tagen steht ein Mitarbeiter des Amtes für Fragen zum Schwerbehindertenrecht zur Verfügung. Aus technischen Gründen kann am Ort weder ein Schwerbehindertenausweis noch ein Beiblatt ausgestellt werden. Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, 6. August, statt, sofern genügend Anmeldungen vorliegen. Eine Vorsprache ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung täglich von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 069-1567411 möglich.

Wanderbienen kommen

Friedrichsdorf (fw). Seit 2015 sind die Regionalpark-Wanderbienen im Frühjahr entlang des Taunushangs unterwegs – inspiriert von der alten Tradition der Wanderimkerei. Mit dabei: ein leuchtend gelber, mobiler Bienenwagen und rund 50 000 fleißige Bienen. Ab 5. August wird der Bienenwagen im Grünzug im Römerhof, unterhalb der Villa Rustica, Halt machen. Außer dem geschäftigen Treiben der Bienen können Besucher auch künstlerisch gestaltete Bildergeschichten, die spannende Einblicke in das Leben der Bienen geben, auf dem Wagen entdecken.

Neue Schöffin für Köppern ernannt

Friedrichsdorf (fw). Durch den Direktor des Amtsgerichtes Bad Homburg wurde am Mittwoch, 9. Juli, gemäß § 7 des Ortsgerichtsgesetzes Michelle Meier, Friedberger Straße 6 A

aus Friedrichsdorf zur Ortsgerichtsschöffin des Amtsgerichts Friedrichsdorf II (Köppern), ernannt. Dies gilt laut Amtsgericht zunächst für zehn Jahre.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

OPEL ZOO
Erhaltung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Mit Ignoranz
oder
mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Steuerberater Alexander Derksen

Ihr neuer **Steuerberater**
in **Bad Homburg** mit
Kapazität. Anfragen an:
E-Mail: dersen@stb-derksen.de

SH Kunsthandel KAUF AN:
Gold- & Silberschmuck,
Modeschmuck, Münzen,
Porzellan,
Silberbestecke, Armbanduhren,
Taschenuhren, Zinn, Teppiche,
Bleikristall, Asiatika, Militaria,
Gemälde, Skulpturen, uvm.
++ Kostenfreie Haubesuche
& Expertisen ++
• Auch ganze
Haushaltsauflösungen und
Nachlässe.
• Räumungen & Entrümpelungen

Ladengeschäft:
Aarstraße 94 • 65232 Taunusstein
ZERTIFIZIERTE GUTACHTER
www.sh-kunsthandel.de
Tel.: 06128/2018244
Mobil: 0163/4450555

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**IHRE GESUNDHEIT
ÜBERLASSEN WIR NICHT
DEM ZUFALL.**

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach
Diakoniestation Bad Homburg

Tel. 06173-92 63-0
Tel. 06196-95 47 5-0
Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- **Individuelle Pflegeberatung**
- **Ambulante häusliche Pflege**
- **Wundversorgung**
- **Hauswirtschaftliche Dienste**
- **Demenzbetreuung**
- **Hospiz- und Palliativberatung**



Die Heidschnucken von Schäfer Maximilian Blumenstein kümmern sich im Jubiläumspark darum, dass die Wiesen schön kurz „gemäht“ sind. Foto: Stadt

Schafbeweidung im Jubiläumspark

Bad Homburg (hw). Nachdem die Beweidung durch Schafe im Höllsteinpark abgeschlossen ist, geht es nun im Jubiläumspark weiter. Im nördlichen Teil des Parks, oberhalb des Fußwegs zwischen Gymnasiumstraße und Philosophenweg, „mähen“ die Heidschnucken von Schäfer Maximilian Blumenstein nun fleißig die Wiesen. Bei den Heidschnucken handelt es sich um eine besondere Schafsart, die sich unter anderem durch ihre Hörner robust im Gelände bewegen und viele Gräser und Pflanzen fressen. Die Beweidung mit Schafen ist ein bewährtes Mittel, um die Artenvielfalt auf Wiesenflächen zu fördern und natürliche Lebensräume zu erhalten. Zudem werden Kosten und Ener-

gie für das maschinelle Mähen gespart. „Schafe sind die natürlichen Landschaftspfleger, die durch gezieltes Abweiden unsere Umwelt und unseren Kurpark schützen und bewahren“, so Kurdirektor Holger Reuter. Die Schafe werden bis voraussichtlich Anfang August im Jubiläumspark bleiben – vorausgesetzt, der Vorrat reicht bis dahin. Aufgrund der vorausgegangenen Trockenheit kann es sein, dass sie mit ihren Mäharbeiten bereits vorzeitig fertig sind. Stadt und Kur- und Kongreß GmbH bitten um Rücksichtnahme auf die Tiere und Verständnis dafür, dass einzelne Wegebereiche für das Abweiden von Wiesenflächen zwischenzeitlich abgesperrt sein können.

Sommerfest des Fördervereins

Hochtaunus (how). Am Samstag, 16. August, ab 15 Uhr veranstaltet der Förderverein Taunus-Tiflis (FTT) ein Sommerfest im Garten des Vereinshauses Bad Homburg-Dornholzhausen, Saalburgstraße 158. Neben süßem Gebäck, Kaffee und Kuchen werden unterschiedliche Gerichte aus der vielseitigen georgischen Küche serviert, Wein wird angeboten und eines darf nicht fehlen: „Chatschapuri“, das berühmte „Käsebrod“. Musikalisch begleitet wird das Fest von dem Violinisten Tornike Ugrehelidze. Tornike Ugrehelidze wurde 1992 in Tiflis, Georgien, geboren. Er war Schüler der 195. Öffentlichen Schule Tiflis. Schon früh begann er mit Violinunterricht und spielte 2003 in der Jugendkapelle des Musikzentrums in Tiflis. Seine Ausbildung erhielt er von 2004 bis 2011 in Tiflis und von 2009 bis 2011 in Italien; von 2012 bis 2015 besuchte er die Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Hierbei wurde er vom FTT unterstützt. Tornike Ugrehelidze nahm an diversen Meisterkursen teil. Er spielt in diversen Orchestern. Eingeladen sind neben Mitgliedern und Freunden des seit 1997 aktiven Vereins auch interessierte Bürger, die neben der reizvollen georgischen Küche auch die Arbeit des Fördervereins Taunus-Tiflis kennenlernen wollen. Der Verein unterstützt in Tiflis eine Schule, die – wie viele Einrichtungen und Familien – unter der nach wie vor schwierigen wirtschaftlichen Lage des Landes leidet. Aber Georgien hat auch eine reiche Seite, nämlich

seine kontrastreichen Landschaften und seine faszinierende Kultur. Zur Teilnahme genügt eine kurze, formlose Anmeldung bis zum 10. August per E-Mail an info@taunus-tiflis.de oder unter Telefon 06172-44756 (Renate Wacker, Vorsitzende). Es ist keine Platzreservierung möglich. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber erwünscht.



Das Sommerfest des Fördervereins Taunus-Tiflis wird musikalisch begleitet von Tornike Ugrehelidze. Foto: Tornike/FTT

Grillfest beim Taunusklub Köppern

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub lädt zum Grillfest für Sonntag, 3. August, ab 11 Uhr am Waldhaus ein. Alle Wanderfreunde sowie Köpperner Bürger, die den Taunusklub mögen und mitfeiern möchten, sind als Gäste willkommen. Es werden selbstgemachte Salate mit Steaks und Bratwürsten angeboten. Nachmittags gibt es zur Kaffeezeit guten selbstgebackenen Kuchen. Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt. Es werden den Taunusclub wieder Wanderer von befreundeten Vereinen besuchen. Ein willkommener Anlass alte Freunde, die man lange nicht mehr gesehen hat, wiederzutreffen. Vor allem wünschen sich die Verantwortlichen, dass die Freude überspringt, und der Wunsch besteht, mitzuwandern, zu feiern und gemeinsam die Natur zu genießen. Weitere Informationen gibt der Vorsitzende Rolf Jäger unter Telefon 06175-7730.

Vortrag zur Patientenverfügung

Bad Homburg (hw). Die Diabetikerselbsthilfegruppe Bad Homburg lädt für Mittwoch, 6. August, um 19.30 Uhr zum Vortrag „Patientenverfügung“ von Günther Keune vom VBV (Verein zur Betreuung Volljähriger) Friedrichsdorf, ins Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, in Bad Homburg ein. Alle Interessierten sind willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Diabetikerselbsthilfegruppe Bad Homburg trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat im Vereinshaus Gonzenheim. Sie bietet seit 15 Jahren interessante Vorträge und Informationen für Betroffene und deren Angehörige, aber auch für alle Interessierten, an.

Sommerpause bei der Interessengemeinschaft

Bad Homburg (hw). Die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg (IGE) macht eine Sommerpause. Im Juli und August werden keine öffentlichen Vereinsabende stattfinden. Der nächste öffentlich Vereinsabend ist am Dienstag, 30. September. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Schultheißenstube im Vereinshaus, Am Kitzenhof 4, in Gonzenheim. Der Eintritt ist frei. Wer ein Thema auf dem Herzen hat, dass zu den Leitthemen des Vereins passt, und sich vorstellen kann, es auf einem der öffentlichen Vereinsabende zu präsentieren, meldet sich per E-Mail an info@ige-hg.de. Wer persönlich über die Veranstaltungen des Vereins informiert werden möchte, sendet eine formlose E-Mail an aktuelles@ige-hg.de. Der Verein nimmt Interessenten mit ihrer E-Mail-Adresse in den Verteiler und Newsletter auf.

FREITAG
1.
AUGUST

SAMSTAG
2.
AUGUST

NUR AN
DIESEN
TAGEN

porta

WIR STELLEN
ALLES
IN DEN
SCHATTEN!

EXKLUSIV FÜR SIE
20%
AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber *1
Nur gültig im Einrichtungshaus.

0%
FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
BIS ZU
36
MONATE.
*2

BIS ZU
70%
AUSSTELLUNGSSTÜCKE
RADIKAL
REDUZIERT
Zwischenverkäufe vorbehalten.
SOFORT
VERFÜGBAR

Rabatt am 01.+02.08.2025 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 01.+02.08.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe am 01.+02.08.2025.



Künstlerin Ingrid Strohark und Sabine Fischmann (v. l.) setzen mit der Ausstellung und Ton-Bild-Collage „Verlust“ ein starkes Zeichen gegen Gewalt und Missbrauch. Foto: fch

Mit Kunst die Mauer des Schweigens durchbrechen

Bad Homburg (fch). Verstummt eine Stimme geben, das erfahrene Leid sichtbar machen, Täter benennen und Opfer zum Start in ein selbstbestimmtes Leben ermutigen: Dies alles ist Thema der Ausstellung und Ton-Bild-Collage „Verlust“ in der Galerie Artlantis. Mit ihr setzen Ingrid Strohark (Bilder und Texte), Sabine Fischmann (Sprecherin) und Ali Neander (Musik) ein starkes Zeichen gegen Gewalt und Missbrauch. „Mit unserer Ton-Bild-Collage wollen wir einen Beitrag leisten, um über Gewalt und Missbrauch zu reden“, sagt Ingrid Strohark. „Wir wollen mit diesem Projekt ein Zeichen gegen Tabuisierung setzen und Sprachlosigkeit überwinden. Wir zeigen, dass Kunst einen Beitrag leisten kann“, ergänzt Sabine Fischmann. „Verlust“ erzählt in eindringlichen Worten die Geschichte einer Tochter, die in einer streng katholischen Familie aufwächst. Thematisiert wird der „Verlust“ der Mutter anhand einer traumatischen Mutter-Tochter-Beziehung, die sich nie entfalten konnte. Eingebettet beider Leben in fundamentalistisch religiös-moralische Strukturen in einem kleinen Dorf und einem toxischen Familiensystem. Beide, Mutter und Tochter, waren oder sind Opfer von Gewalt und Missbrauch. Die Mutter wird von ihren Onkeln missbraucht, die Tochter vom Vater. „Ich will nicht hier sein, will nicht bei mir sein, will nicht in diesem Haus sein.“ Die Atmosphäre in der Familie ist von Gewalt geprägt. Verstörende Szenen und Situationen aus dem Familienleben erzählt die Tochter hauptsächlich aus Sicht der Mutter. Die Zuhörer erfahren, wie diese die Situationen wahrgenommen haben könnte. „Nachmittags nimmt mein Mann sie mit in unser Schlafzimmer. Sie sieht mich an mit ihren großen Augen, die mich um Hilfe bitten. Je öfter er sie mitnimmt, desto fremder wird sie mir. Was geht mich das an. Sie wird das überleben, wie ich es überlebt habe. Sie soll sich zusammenreißen. Es ekelt mich an, Männer ekeln mich. Ich träume von einem Leben im Kloster. Dort

spielen Männer keine Rolle.“ Die verzweifelte Tochter fängt an zu stottern. Die Verzweiflung der Tochter prallt am Schweigen der Mutter ab. Die Mutter kann und will ihre drei Töchter nicht schützen. „Ich bin zu schwach, ich habe gelernt zu schweigen und zu leiden.“ Das Familienleben wird zum Albtraum für alle. „Sie glaubt nicht mehr an die heilige katholische Kirche.“ Letztlich bleibt der Tochter und ihren beiden Schwestern nach Jahren des Leidens nur der Bruch mit den Eltern, damit ein eigenes freies Leben für sie möglich wird. „Nun sind sie alle weg, meine Töchter kommen schon lange nicht mehr nach Hause.“ Die in einen Klangteppich eingebetteten, beschriebenen Szenen folgen keiner Chronologie, sondern sind wie Erinnerungsfetzen ungeordnet. Die beschriebenen Erfahrungen von Gewalt in der Familie stehen beispielhaft für viele Kinderschicksale. Sabine Fischmann informiert, dass durch den Wechsel der Perspektive von der Tochter auf die Mutter, die Geschichte eine zusätzliche Dimension bekommt. Die Thematik von Gewalt und Missbrauch hat Sabine Fischmann bereits in ihrer feministischen One-Woman-Performance „#Me Too Medusa“ aufgegriffen, in der sie sich mit Wut auf Sexismus auseinandersetzt. Ingrid Strohark hat das Thema „Verlust“ durch eigene Texte sowie in Gemälden, Zeichnungen und Skulpturen bearbeitet. Ausstellungsbesucher können die fiktionalen Texte aus der Ton-Bild-Collage, die bei der Vernissage und am letzten Freitag zu sehen waren, an einigen Orten in der Ausstellung hören. Infos: Ingrid Strohark, Ausstellung „Verlust. Eine Mutter-Tochter-Beziehung“ in der Galerie Artlantis in Bad Homburg, Tannenwaldallee, bis zum Sonntag, 10. August. Öffnungszeiten Freitag, 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 12 bis 18 Uhr; Führung mit der Künstlerin durch die Ausstellung am 3. August um 15 Uhr.

„Was tun, wenn die Hand einschläft?“

Bad Homburg (hw). Es fängt meist harmlos an – mit einem Kribbeln, das sich anfühlt, als würden Ameisen über die Finger laufen. Besonders nachts oder in Ruhestellung „schlafen“ die Hände ein. Dahinter können Erkrankungen stecken, die die Funktion der Hand beeinträchtigen wie das Karpaltunnelsyndrom. Dieses gehört mit mehr als 500 000 Operationen pro Jahr in Deutschland zu den Volkskrankheiten. Was sich hinter dem Karpaltunnelsyndrom verbirgt, wie es diagnostiziert wird und wie eine moderne Therapie aussehen kann, darüber wird Dr. med. Julia Sebald, Chefärztin der Sektion Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, am Mittwoch, 6. August, in ihrem Vortrag „Was tun, wenn die Hand einschläft?“ sprechen. Das Klinikforum beginnt um 18 Uhr im Foyer des St. Josef Krankenhauses, Woogtalstraße 7. Alle Interessierten sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Dr. Sebald gerne Fragen der Zuhörer. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte Namen, Anschrift und Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags von 14 bis 16 Uhr unter 06172-141345 oder direkt am Empfang des St. Josef Krankenhauses unter 06174-2080 möglich.

Erfolgreiches Pilotprojekt des Unternehmerinnen-Netzwerks

Bad Homburg (nel). Mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung in Bad Homburg endete vor Kurzem der erste Durchlauf des Mentoring-Programms des Unternehmerinnen-Netzwerks – ein einjähriges Pilotprojekt, das gezielt den unternehmerischen Austausch, die persönliche Entwicklung und eine verbesserte geschäftliche Positionierung von Gründerinnen fördert. Das Programm startete erstmals im Juni 2024 und brachte insgesamt acht Tandems zusammen: Erfahrene Mentorinnen begleiteten engagierte Mentees über zwölf Monate hinweg. Angesprochen waren gezielt Unternehmerinnen in der frühen Phase ihrer Selbstständigkeit – für sie war das Programm kostenfrei und bot intensive Begleitung und Unterstützung. Regelmäßige Treffen bildeten das Herzstück der Tandemarbeit. Die Mentees profitierten dabei vom Wissen und den Erfahrungen ihrer Mentorinnen – etwa in den Bereichen strategische Karriereplanung, Selbstorganisation, Akquise, Potenzialanalyse oder auch bei persönlichen Fragestellungen. Offenheit, Vertrauen und gegenseitige Unterstützung prägten die Zusammenarbeit und sorgten für ein Jahr intensiven beruflichen und auch persönlichen Wachstums. Die Resonanz fiel durchweg positiv aus: Die Mentees berichten von gestärktem Selbstbewusstsein, klareren Strategien für ihr unternehmerisches Handeln sowie einem erweiterten Netzwerk. Zwei Teilnehmerinnen sind

mittlerweile selbst Mitglieder im Netzwerk geworden. „Meine Mentorin Peggy Norbistrath hat mir immer zugehört, Mut gemacht und mich inspiriert. Ich traue mich jetzt, sichtbar zu sein und habe in diesem Jahr nicht nur neue Kunden gewonnen, sondern auch Selbstvertrauen“, berichtet beispielsweise Mentee Julia Voigtmann-Engel über ihre Erfahrung mit dem Projekt. Auch Julia Stocker blickt dankbar zurück: „Birgit Kirchner hat mir durch ihre Lebenserfahrung wertvolle Perspektiven eröffnet und mich mental gestärkt. Ich verfolge meine beruflichen Visionen nach meiner Elternzeit nun mutig und klar.“ Der offizielle Abschluss des Programms wurde kürzlich gefeiert: Nach einer Stadtführung durch Bad Homburg kamen die Tandems gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Netzwerks zum Abendessen und Austausch zusammen. Die erste Vorsitzende des Vereins, Vera Brosinger, selbst Mentorin, betonte in ihrer Rede die gegenseitige Bereicherung durch die Verbindung aus frischen Perspektiven und langjähriger Erfahrung. Angesichts der durchweg positiven Rückmeldungen ist eine Fortsetzung bereits in Planung: Ab Herbst wird das nächste Programm vorbereitet, mit dem Ziel, 2026 erneut Tandems zusammenzubringen. Zahlreiche Netzwerkmitgliederinnen haben bereits Interesse bekundet, sich künftig als Mentorinnen einzubringen.



Das erste Mentoring-Programm des Unternehmerinnen-Netzwerks über ein Jahr ist erfolgreich verlaufen. Hier finden sich die „Tandems“ zum Gruppenfoto zusammen. Foto: nel

Ferienprogramm im Hessenpark

Hochtaunus (how). Arbeit ist das halbe Leben – dieses Sprichwort galt früher nicht nur für Erwachsene. Auch für Kinder gehörte das Arbeiten auf und um den Hof zum Alltag. Die Sommerferien waren damals für die Mithilfe in der Erntezeit vorgesehen. In dieser Tradition können Besucher im Freilichtmuseum Hessenpark beim Ferienprogramm „Arbeit auf dem Land“ vom 4. bis 8. August von 11 bis 17 Uhr an verschiedenen Stationen Aufgaben kennenlernen, die für Kinder vergangener Zeiten selbstverständlich waren. Am Waschplatz dürfen Kinder tatkräftig beim Wäschewaschen und beim Tragen des Wasserjochs mithelfen – Arbeiten, die auch früher bei sommerlichen Temperaturen durchaus geschätzt wurden. Die Mitmachaktion hat keine Altersbeschränkung, die möglichen Tätigkeiten richten sich allerdings nach Größe und Alter der Kinder.

Vor dem Haus aus Frankenbach besteht die Möglichkeit, Strohseile zu binden. Diese kommen am Wochenende bei der Getreideernte zum Einsatz und halten das geerntete Getreide zusammen. In der Seilerei werden Seile hergestellt. Diese können zum Beispiel als Hüpfseile genutzt werden und dürfen im Anschluss mit nach Hause genommen werden. Darüber hinaus wird in der Hofanlage aus Emstal-Sand Wolle gewaschen. Am 9. und 10. August dreht sich dann alles um die Ernte der Ackerfrüchte. Auf den Museumsfeldern wird dem Getreide mit Sense, Sichel und Mähbinder zu Leibe gerückt. Ab 11 Uhr zeigt das Museumstheater, wie die Getreideernte im 18. Jahrhundert ablief. Auch Kinder können dabei helfen, die wertvollen Feldfrüchte einzusammeln. So erfahren sie, wie wichtig und schwer die Arbeit auf den Feldern früher war. Das Programm geht bis 17 Uhr.



Wie „Arbeit auf dem Land“ aussieht, können Besucher des Hessenparks beim Ferienprogramm erleben. Foto: Pia Kreuzer

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

SOMMER
PEZIAL

VOM BAUMWIPFEL ZUM ABSCHLAG

Wer im Rhein-Main-Gebiet lebt, hat Glück: Zwischen Taunushöhen, Flussauen und grünen Parks liegen einige der spannendsten Freizeitangebote Hessens dicht beieinander. Vormittags durch Baumkronen kraxeln, nachmittags die ersten Putts üben? Im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis ist das keine verrückte Idee, sondern ein ziemlich perfekter Wochenendausflug.

Hoch hinaus: Die Kletterziele Kletterwald Taunus (Friedrichsdorf)

Im Wald bei Friedrichsdorf wartet ein Parcours-Eldorado mit alpinem Flair: Zwölf Kletterrouten tragen Namen wie „Seiser Alm“ oder „Annapurna“ und führen über Seilbrücken, Netze, Schwebebalken und Sprungelemente. Kinder ab etwa 1,20 m Körpergröße können bereits loslegen; für erfahrene Kletternde ist der legendäre „K2“-Parcours in rund 25 m Höhe der große Nervenkitzel – er gilt als einer der höchsten Parcours in Deutschland und wird nur nach Einweisung und Fitnesscheck freigegeben. Dazu kommen Extras wie Tarzansprünge und lange Seilfahrten zwischen den Bäumen. Saisonabhängige Öffnungszeiten (häufig 10–19 Uhr) und zeitorientierte Tarife: wochentags ab ca. 14,90 € (2 Std.), Wochenenden ab ca. 17,90 €; 3-Stunden-Tickets entsprechend mehr. Adresse: Landwehrstraße 7, 61381 Friedrichsdorf. Bitte vorab aktuelle Zeiten prüfen.



Im Waldseilgarten Kelkheim geht es hoch hinaus.
Foto: Judith Ulbricht

Waldseilgarten Kelkheim (Lorsbacher Straße 41)
„In die Bäume, fertig, los!“ – Im Waldseilgarten Kelkheim kletterst du in Naturbäumen durch acht Parcours mit zusammen über 150 Stationen in 2,5 bis 13 m Höhe. Nach einer Einweisung arbeitest du dich von leichteren Ebenen bis zu höher gelegenen Elementen vor; wer Höhen liebt, gönnt sich die spektakuläre Seilrutsche von über 100 m Länge. Eintritt (inkl. Ausrüstung & 3 Std. Kletterzeit): Erwachsene ca. 20 €, Jugendliche 8–17 J. ca. 15 €, Kinder 4–7 J. ca. 10 €; Familienticket (2 Erw. + eigene Kinder) ca. 50 €. Sitzplätze kannst du für Gruppen stundenweise dazubuchen; Zahlung vor Ort meist bar. Saison: April–Oktober; regulär Fr. nachmittags sowie Sa./So./Feiertage tagsüber geöffnet, Gruppenregelungen möglich .

Sportpark Kelkheim – Indoor & mehr

Und falls das Wetter mal nicht mitspielt? Kein Problem – Kelkheim hat noch ein Ass im Ärmel: den Sportpark Kelkheim. Dort kann man sich nicht nur draußen im Hochseilgarten austoben, sondern auch in der Indoor-Kletterhalle oder im Boulderbereich neue Herausforderungen suchen. Für Extra-Adrenalinkicks gibt es coole Features wie den „Giant Swing“ oder einen Ninja-Parcours, der dich garan-

tiert ins Schwitzen bringt. Regelmäßige Kurse, Kinderkletterclub, Slacklines und ergänzende Sportangebote (vom Ballsport bis Bogenschießen) machen die Anlage zum vielseitigen Schlechtwetter-Backup – oder einfach zum Trainingsort zwischen zwei Waldsaisons. Mindestalterregelungen und Einverständniserklärungen für Minderjährige beachten; aktuelle Kurs- und Öffnungstermine stehen online. Mit Schwung aufs Grün: Schnuppergolf in der Region

Golf-Club Main-Taunus e.V. (Delkenheim)

Golf testen ohne Investitionsschock? Der Golf-Club Main-Taunus macht's niedrigschwellig: In kleinen Gruppen (max. ca. 10 Teilnehmende) lernt man in rund 90 bis 120 Minuten Abschlag, Chippen und Putten kennen – Schläger und Bälle inklusive. Der Spaß kostet nur etwa 15 € pro Person; Freizeitkleidung reicht völlig. Im Anschluss lädt der Club meist zu einem gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen ein, ideal zum Fragenstellen und Netzwerken mit Trainer:innen oder Mitgliedern. Mehrfachteilnahme ist möglich, und wer Blut leckt, bekommt Rabatt auf einen Platzreife-Intensivkurs (z. B. 399 € statt 499 € in ausgewählten Programmen). Termine laufen saisonal, häufig an Wochenenden; Anmeldung online oder telefonisch.

Golfclub Taunus Weilrod e.V. (Altweilnau)

Im Hochtaunus, eingebettet in ruhige Natur, schnupperst du sonntags (ab April) zwischen 10 und 12 Uhr in den Golfsport hinein. Der Einsteigerkurs dauert je nach Termin etwa 1,5 bis 2 Stunden: praktische Schwungübungen mit Golf-Pro, kurze Theorie (Fairway, Bunker, Putting Green & Co.), Blick auf Platz & Driving Range – und danach eine kleine Kennenlernrunde bei Softdrinks. Alles Nötige – Leihschläger, Bälle – ist im Preis von rund 19 € pro Person enthalten. Bitte etwa 30 Minuten vorher im Sekretariat einchecken; Termine online buchen. Adresse: Merzhäuser Straße 29, 61276 Weilrod-Altweilnau.

Kombinationsideen: der perfekte Abenteuer-&-Schwung-Tag

Stellen Sie sich vor: Am Samstagvormittag geht es zunächst in den Waldseilgarten Kelkheim, wo nach drei Stunden Baumwipfel-Abenteuer eine Stärkung wartet. Am Nachmittag folgt der nächste Programmpunkt im Golf-Club Main-Taunus, wo der erste Abschlag auf dem Grün gelingt. Ebenso lässt sich ein Familienausflug in den Kletterwald Taunus mit einem Sonntags-Schnupperkurs im nahegelegenen Hochtaunus in Weilrod kombinieren – eine Mischung aus Action, Natur und neuen Erfahrungen, alles in einer Region und mit kurzen Wegen. Bei der Planung sollten Saisonzeiten, Kursanmeldungen und wetterbedingte Einschränkungen rechtzeitig beachtet werden, da viele Angebote stark nachgefragt sind.

Kletterparks und Golf Clubs

Wem die erwähnten Kletterparks und Golfplätze nicht ausreichen, kann sich hier noch umschauen:

Kletterparks

Deutsche Bank Park, Frankfurt
Fun Forest AbenteuerPark, Offenbach
Kletterwald Neroberg, Wiesbaden

Golfplätze

Golf Club Schloss Braunfels
Golf- und Landclub Kronberg
Royal Homburger Golf Club 1899,
New Course und Old Course, Bad Homburg
Frankfurter Golf Club
Golfpark Idstein
Golf-Club Rhein-Main, Wiesbaden



Thomas Jäth
Geprüfter Sachverständiger und
Fachgutachter (BDSF)
Geprüfter Sachverständiger für
Fahrzeuglackierungen (BVSÜ)
Staatl. gepr. Kraftfahrzeugmeister (IHK)

Realexpert GmbH
Ober-Eschbacher Str. 83
61352 Bad Homburg v. d. H.
Telefon 06172 424 37 Mobil 0172 666 76 29
www.kfzprofigutachten.de

Mobile Fußpflege - bei Ihnen zu Hause

Terminvereinbarung:
0176 / 80242441

J. Pflitsch
• exam. Krankenschwester
• Fußpflege (med.)



SOMMER
Schlussverkauf
bis 2.8.2025
30% 50% 20%
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

DEN SOMMER GENIEßEN
IN DER FRIEDRICHSDORFER
INNENSTADT

WOCHENMARKT
Jeden Mittwoch & Samstag
von 8–13 Uhr
Landgrafenplatz

Stadt
FRIED
RICHS
DORF

LOUISEN ARKADEN
Louisenstraße 72 - 82, Innenstadt Bad Homburg

BACK TO SCHOOL

16
AUGUST
Kinder, bald geht's
wieder los!
11:30 - 18:00 UHR

Zwischen Hüpfburg, Spielen und süßen Kleinigkeiten könnt ihr euch ganz in Ruhe mit allem eindecken, was ihr für den Schulstart braucht – von Heften bis Stifte - alles für den Unterricht!

Freut euch auf ein fröhliches Mit-einander, kleine Highlights und ein Wiedersehen mit euren Freunden!

Schule!!!

www.louisenarkaden.de

„Rhythm of the Dance“ – Tour 2026 führt ins Kurtheater

Bad Homburg (hw). Nach dem unglaublichen Erfolg der Jubiläumstournee 2025 mit ausverkauften Shows in ganz Deutschland wird „Rhythm of the Dance“ auch 2026 das Publikum wieder in seinen Bann ziehen. Dieses elektrisierende irische Tanz- und Musikspektakel lässt die irische Kultur neu aufleben und verbindet die raue Schönheit ihrer Ursprünge mit einer zeitgemäßen Vision der Zukunft.

„Dies ist das neue Zeitalter der irischen Musik und des irischen Tanzes“, sagt Choreograph James Greenan. „Wir bewahren nicht nur unser Erbe – wir entwickeln es weiter und bringen frische Energie und kraftvolle Geschichten auf die Bühne, die das Publikum tief berühren.“

„Rhythm of the Dance“ ist mehr als nur eine Tanzshow und nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die irische Kulturgeschichte, die durch lebendige Choreografien, dynamische Inszenierungen und Live-Musik erzählt wird. Die Show ehrt die tief verwurzelten Traditionen der irischen Performance, überschreitet aber auch Grenzen und bietet eine moderne Perspektive, die Emotionen hervorruft, zum Nachdenken anregt und einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Über sieben Millionen Fans weltweit stehen für über 25 Jahre „Rhythm of the Dance“. Wie ein Blitz, hat „Rhythm of the Dance“ mit seinen pulsierenden Rhythmen, purer Energie und melodischen irischen Klängen in 50 Ländern rund um den Globus eingeschlagen. Fans auf der ganzen Welt können in über 200 Shows pro Jahr über 2000 Jahre Tanz, Musik und Kultur aus vorkeltischen Zeiten bis zu modernen Sounds von heute erleben, alles vereint in einer zweistündigen Show. Flinke Füße, die in einer atemberaubenden Geschwindigkeit, faszinierend synchron über das Parkett tanzen, aufwändige und sensationelle Licht- und Soundeffekte, fantasievolle Kostüme und fantastische Musik kennzeichnen eine der weltweit Top 3 der irischen Stepptanzshows.



Die Gruppe „Rhythm of the Dance“ hat überragende Sänger und Musiker der traditionellen irischen Musik zu bieten. Foto: Wim Lanser

Naturtour „Nidda“ über 14 Kilometer

Bad Homburg (hw). Der Taunusclub Köppern lädt alle Wanderfreunde für den 10. August zu einer schönen Wanderung am Rande des Vogelsberges ein. Die Teilnehmer treffen sich um 9 Uhr am Forum Köppern und fahren nach Nidda-Eichelsdorf zum Parkplatz am Bürgerhaus.

Vom Parkplatz begeben sie sich zunächst mit einem kurzen Anstieg, den sie gemächlich bewältigen, auf 260 Höhenmeter. Oben angekommen, legen alle eine erste Verschnauf- und Trinkpause ein. Weiter führt die Wanderung auf ruhigen Waldwegen, teils entlang des Eichelbachs, durch unberührte Natur. Es geht über schöne Waldrandwege entlang von Wiesen mit herrlichen Aus- und Fernblicken auf den Vogelsberg. Über die „kleine Eichelbachbrücke“ queren die Wanderer den Eichelbach. Die Wanderung besticht durch die herrliche Natur und Ruhe, die jeder auf seine Weise auf sich wirken lassen kann.

Im Eichelsdorfer „Eiscafé & Bistro Kult“ in der Frankenstraße 37 lassen die Teilnehmer die Wanderung ausklingen. Gäste sind wie immer willkommen.

Wegen der Organisation der Mitfahrgelegenheiten (drei Euro pro Person) und Reservie-

Neben der unglaublichen Meisterleistung der athletischen Tänzer, die zu den Besten auf ihrem Gebiet gehören, hat „Rhythm of the Dance“ überragende Sänger und Musiker der traditionellen irischen Musik zu bieten. Diese Kombination aus der Crème de la Crème an Tänzern, Sängern und Musikern verknüpft mit der neusten Technologie ist es, die die Zuschauer auf eine aufregende und energiegeladene Zwei-Stunden-Reise durch die Zeiten entführt und für Begeisterung sorgt. Mit Blitzgeschwindigkeit absolvieren die begabten Tänzer unzählige Kostümwechsel während der Show. Die Live-Band besteht aus Top-Musikern, die eine Bandbreite an teilweise außergewöhnlichen Instrumenten in Perfektion beherrschen, dazu gehören die traditionellen Uileann Pipes (Dudelsack), der Bodhran (Rahmentrommel), Geigen, Flöten, Ziehharmonikas, Harfe und Banjo.

Beim Tanzen gibt es keine Sprachbarrieren, einer der Gründe, warum „Rhythm of the Dance“ ein internationaler Erfolg ist. In China erlebten 50000 Zuschauer die irische Tanz-Show live und für insgesamt 750 Millionen Zuschauer wurde die Show im Chinesischen National-TV übertragen. In Polen wurde „Rhythm of the Dance“ der Preis für „The Best Irish Dance Show“ verliehen, vom renommierten IQ Magazine gab es die Nominierung als „Beste Tanzshow“. In den USA spielte die Show für zwei Monate in Dolly Parton’s Themenpark, Dollywood in der Nähe von Tennessee, 2015 war die Show bei der Schlusszeremonie der Europaspiele in Aserbaidschan aufgetreten, um nur einige der zahlreichen Auftritte und Auszeichnungen zu nennen.

Am 22. Januar ist die Gruppe „Rhythm of the Dance“ um 20 Uhr im Kurtheater zu sehen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Tickets ab 44,95 Euro sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.eventim.de/artist/rhythm-of-the-dance/ oder www.reservix.de/tickets-rhythm-of-the-dance/t4787 erhältlich.



Landrat Ulrich Krebs (4.v.r.) sowie Katastrophenschutzexperte Wolfgang Reuber (3.v.r.) präsentieren Innenminister Roman Poseck (5.v.l.) das Blackout-Konzept des Hochtaunuskreises. Foto: Hochtaunuskreis

Sicher durch den Stromausfall

Bad Homburg (hw). Der Hochtaunuskreis präsentierte kürzlich im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsdorf-Köppern dem hessischen Innenminister Roman Poseck Konzept und Maßnahmenpläne, um im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls, eines sogenannten Blackouts, die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Das Konzept des Hochtaunuskreises gilt bundesweit als eines der führenden. So fand beispielsweise im November 2023 im Hochtaunuskreis eine 24-stündige Großübung statt, bei der ein flächendeckender, langanhaltender Stromausfall simuliert wurde. „Damals haben wir wichtige Erkenntnisse gewonnen, wie wir die Infrastruktur aufrechterhalten können. Aber natürlich müssen solche Konzepte stetig weiterentwickelt werden. Ebenso wichtig ist es, dass die Bevölkerung weiß, wie sie sich verhalten soll und wo sie Hilfe und Informationen erhalten kann, wenn es zu einem längeren Stromausfall kommen sollte“, sagte Landrat Ulrich Krebs.

Innenminister lobt Konzept

Für den hessischen Minister des Inneren, für Sicherheit und Heimatschutz, Roman Poseck, war der Hochtaunuskreis der ideale Ort, um seine Sommereise zum Thema Sicherheit von kritischen Infrastrukturen fortzusetzen. „Der Hochtaunuskreis hat ein umfassendes Einsatzkonzept zur Vorbereitung auf einen großflächigen Stromausfall (Blackout) vorgestellt und setzt damit Maßstäbe in der kommunalen Resilienzplanung. Mit einem abgestuften Prioritätensystem für die Notstromversorgung kritischer Infrastrukturen und einem weitreichenden Maßnahmenpaket unterstreicht der Kreis seine führende Rolle im Bevölkerungsschutz. Der Hochtaunuskreis zeigt eindrucksvoll, was vorausschauende Katastrophenvorsorge leisten kann. Die Verantwortlichen vor Ort denken mit Herz, Verstand und Struktur – und stellen damit die Sicherheit von 236 000 Menschen sicher. Dieses Konzept ist beispielhaft für ganz Hessen“, sagte Innenminister Roman Poseck.

Das Blackout-Konzept des Hochtaunuskreises setzt auf einzelne Maßnahmen, die je nach Situation und Lage aktiviert werden können. Folgende Module wurden dem Minister vorgestellt:

- **Notfallkommunikation:** Für die Kommunikation und Koordination der Einsatzkräfte steht satellitengestützte Kommunikation zur Verfügung – unter anderem auch Satellitentelefone für die Verwaltungsstäbe der Städte und Gemeinden.
 - **Notfallinformationspunkte:** Dies sind öffentliche Einrichtungen, die in einem Katastrophenfall rund um die Uhr besetzt sind und als zentrale Anlaufstelle dienen. Meist sind dies Feuerwehrhäuser. Hier erhalten Menschen Informationen, sie können aber auch Notfälle melden. Die Notfallinformationspunkte haben eine eigenständige Stromversorgung und besitzen dank satellitengestützter Kommunikation eine ständige Verbindung zum Katastrophenstab. Sie sind erkennbar an einem großen roten Schild auf dem ein weißer Leuchtturm mit vier Personen abgebildet ist.
 - **Trinkwasserversorgung:** Sollte das Trinkwassernetz zusammenbrechen, sodass die Bürger zu Hause kein Trinkwasser mehr haben, kann die Bevölkerung an Ausgabestellen bis zu sechs Liter Trinkwasser pro Person und Tag beziehen.
 - **Mobile Dachlautsprecher:** Da Warn-Apps, Radio und Fernsehen bei einem Stromausfall nicht mehr funktionieren, werden Einsatzfahrzeuge mit mobilen Dachlautsprechern ausgestattet. Auf diese Weise wird die Bevölkerung über die Lage informiert.
 - **Mobile Kraftstoffversorgung:** Kritische Einrichtungen wie Krankenhäuser, Pflegeheime und Verwaltungsstellen werden mit diesem Modul mit Treibstoff für Notstromaggregate versorgt.
 - **Betreuungsplatz:** Dieses Modul simuliert eine Notunterkunft mit Betreuungsplätzen, um schutzbedürftige Personen zu versorgen.
- Breite Zusammenarbeit:**
- Das Blackout-Konzept hat der Hochtaunuskreis in enger Kooperation mit den Feuerwehren, Hilfsorganisationen, dem THW, benachbarten Kreisen sowie weiteren Behörden und Unternehmen aus den „KRITIS-Sektoren“ erarbeitet. „Ein flächendeckender Blackout kann nur gemeinschaftlich bewältigt werden und dafür benötigen wir klare Strukturen, abgestimmte Abläufe und das wichtigste – gegenseitige Unterstützung“, so Landrat Krebs abschließend.

Gespinstmotten sind wieder aktiv

Bad Homburg (hw). In Bad Homburg und Umgebung sind erneut die silbrig-weißen Gespinste der Traubenkirschen-Gespinstmotte (Yponomeuta evonymella) an Bäumen und Sträuchern zu sehen. Die Nester, die im Mai und Juni besonders auffallen, können ganze Zweige oder sogar ganze Bäume umhüllen – ein unheimlicher Anblick, der jedoch völlig harmlos für Menschen und Tiere ist. Die Raupen der Motte, die etwa zwei bis vier Zentimeter lang werden, ernähren sich bevorzugt von Blättern der Traubenkirsche, aber auch Weißdorn, Pfaffenhütchen, Weiden, Pappeln sowie Obstbäumen wie Apfel, Birne und Pflaume fallen ihnen zum Opfer. Bei starkem Befall können ganze Äste kahlgefrassen werden. Nach ihrer Entwicklungsphase verpuppen sich die Raupen im Gespinst, aus dem im Juli die zarten weißen Falter mit schwarzen Punkten schlüpfen. Diese legen ihre Eier in der Nähe von Knospen ab, die mit einem schützenden Sekret bedeckt sind, um sie gegen Frost zu sichern. Bürgermeister Dr. Oli-

ver Jedynak betont: „Die Traubenkirschen-Gespinstmotte ist nicht mit dem Eichenprozessionsspinner zu verwechseln und stellt keine gesundheitliche Gefahr für Menschen oder Haustiere dar.“ Für Hobbygärtner gilt: Um Schäden an wertvollen Obstbäumen zu vermeiden und den Befall einzudämmen, sollten die Gespinste mitsamt den Raupen möglichst früh entfernt werden. Das gelingt durch Ausputzen per Hand, Beschneiden oder Abspritzen mit einem kräftigen Wasserstrahl. Pflanzenschutzmittel sind wenig effektiv, da die dichten Gespinste das Mittel abperlen lassen und zudem natürliche Feinde wie Vögel, Schlupfwespen und Raubwanzen beeinträchtigen können. Im Winter bietet sich außerdem das Abkratzen der Eier an den Zweigen an, und im Frühjahr sollte befallenes Laub umgehend entsorgt werden, um die Ausbreitung der Motten einzudämmen. Durch diese Maßnahmen lässt sich die Population natürlich kontrollieren, ohne das ökologische Gleichgewicht zu stören.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 3. August
11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst im Hessenpark (Guist)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 3. August
11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst im Hessenpark (Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 3. August
11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst im Hessenpark (Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst (Klingel)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 2. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 3. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 3. August
11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst im Hessenpark (Guist))



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

PFARREI ST. MARIEN



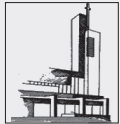
Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 2. August
17 Uhr Eucharistiefeier/philippinische Gemeinde
Sonntag, 3. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 3. August
11 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 3. August
9.30 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 3. August
11 Uhr Eucharistiefeier



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hannemann)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst (Maschke)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche und Kirche Gonzenheim
11 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in der Gedächtniskirche Kirdorf (Marwitz)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche und Kirche Gonzenheim
11 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in der Gedächtniskirche (Marwitz)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst (Synek)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche und Kirche Gonzenheim
11 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in der Gedächtniskirche Kirdorf (Marwitz)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kufner)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 3. August
11 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in der Gedächtniskirche Kirdorf (Marwitz)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 3. August
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 3. August
Kapelle zur Andacht geöffnet



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 2. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 3. August
10.30 Uhr Heilige Messe



+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

WAS UNS BEWEGT?
DER MENSCH.
PERSÖNLICHE
BERATUNG IN
SCHWEREN STUNDEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



**BESTATTUNGSHAUS
MEST**

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

+

WIR GEDENKEN

DANKSAGUNG

Das Leben ist begrenzt, doch die Erinnerung ist unendlich.

Wir nehmen Abschied von



Martin Kerb
* 17. 6. 1958 † 12. 7. 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Petra
Markus und Natascha mit Finn

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
im Ruheforst Rhön in Zeitlofs statt.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.



Elli Quirin
geb. Schwab
* 22.10.1933 † 11.07.2025

In unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

Volker und Claudia Quirin
Sandra, Jenny mit Emma und Fynn

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 05. August 2025 um 14.30 Uhr auf dem
Alten Friedhof, Zum Köpperner Tal, in
Friedrichsdorf-Köppern statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Guckelsberger, den Freiwilligen Feuerwehren Bad Homburg, Kirdorf und dem Spielmannszug, Markus Dillmann, Michael Zentgraf, Daniela König und Mario Peter, Familie Meßerschmidt, Familie U. Paul, Familie Dannerbauer, Palliativteam Hochtaunus, Bad Homburger Hospiz-Dienst, Pflegedienst Best Home Care sowie Christian Höhn

Bernd (Sattel) Denfeld
* 14. 2. 1940 † 13. 6. 2025

Im Namen aller Angehörigen
Heidi Denfeld

Benefiz-Konzert des Lions-Clubs

Bad Homburg (hw). Zum 47. Mal lädt der Lions Club Friedrichsdorf-Limes, Partner der Castle Concerts, in die historisch rekonstruierte, römische Saalburg oberhalb Bad Homburgs inmitten der Taunuswälder zu einem besonderen Konzertereignis ein. Es begeistert im „Unesco Weltkulturerbe“ jedes Mal aufs Neue die Musikfreunde, denn es spielen die besten Nachwuchsmusiker Hessens: das Landesjugendsinfonieorchester. Das Konzert findet zweimal statt, am Freitag, 22. August,

und Samstag, 23. August. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Gespielt werden Werke von Ludwig van Beethoven (1770-1827): Ouvertüre „Coriolan“ op. 62; Edward Elgar (1857-1934): Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85; Nikolai Rimski-Korsakow (1844-1908): Scheherazade op. 35. Eintrittskarten können bei Tourist Info im Kurhaus Bad Homburg oder an der Abendkasse zum Preis von 30 oder 40 Euro erworben werden.

Neptunstatue wieder im Schlosspark

Bad Homburg (hw). Mit dem Abschluss der gartendenkmalpflegerischen Arbeiten im Heckengarten des Obergartens im Mai hat nun auch die restaurierte Neptunstatue einen neuen festen Platz im Schlosspark Bad Homburg gefunden. Die vollplastisch gearbeitete Standfigur aus rotem Sandstein wurde 1684 von Paul Andrich (1640-1711) geschaffen und diente ursprünglich als Wasserauslass eines ehemaligen Brunnens am Weißen Turm. Die knapp zwei Meter hohe Darstellung zeigt den römischen Gott des Meeres, als männliche Gestalt mit Wasserröhre, Fischleib und Lorbeerkranz. Über viele Jahrzehnte war die Skulptur an verschiedenen Standorten untergebracht, unter anderem in einer Grotte im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad und zuletzt in der Orangerie des Schlosses Bad Homburg. Die Rückführung ist Teil der umfassenden Bemühungen, historische Elemente des Schlossparks sichtbar zu machen und in die Gartenanlage einzubetten. Mit der Fertigpflanzung des Heckengartens im Obergarten wurde die Neptunfigur nun wieder in das Gesamtensemble der Bad Homburger Schlossanlage integriert.



Die Neptunstatue an ihrem neuen Platz im Heckengarten. Foto: SG/Nathanael Pirschel

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 15: Der nacheheliche Unterhalt von Andrea Peyerl

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minder-jährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nachehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er soll vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf „angeheirateten Luxus“, gleichwohl sind die ehelichen Lebensverhältnisse und die eheliche Rollenverteilung von Bedeutung. Ausgeglichen werden primär sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich

ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken.

Wie immer, bedarf es auch hier einer individuellen Betrachtung. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 14. August 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern,
Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert-schätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Achtung! Sammler sucht Zinn, Messing, Kupfer, Porzellan. vers. Besteck, sil. Besteck, Münzen Sil. u. Gold. Modeschmuck u. Goldschmuck, Puppen, Handtaschen. Seriöse Kaufabwicklung. Zahle bar. Hr. Seeger, Tel. 06195/9614329 o. 0151/70534127

Privatsammler aus Frankfurt am Main sucht alte Schätze – zahle gutes Geld! Mein Name ist Rudi Wernicke und ich bin leidenschaftlicher Privatsammler. Ich bin ständig auf der Suche nach besonderen Stücken aus vergangenen Zeiten. Wenn Sie Dinge besitzen, die Sie nicht mehr brauchen – melden Sie sich gerne bei mir! Ich interessiere mich besonders für: Zinngegenstände, Silberbesteck (auch unvollständig oder angelaufen), Pelzmäntel und Vintage-Kleidung, Alte Nähmaschinen (auch defekt, Möbel, Lampen, Haushaltsgegenstände, Kuriositäten, Sammlerstücke, Münzen und Medaillen und vieles mehr. Ich zahle gutes Geld – fair, direkt und bar bei Abholung! Zuverlässig, diskret und unkompliziert! Standort: Frankfurt amMain. Abholung nach Absprache – auch am Wochenende möglich! Tel. 0155/61807553 Mail: Wernickerudi3@gmail.com

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Gartenbahn in Spur 1 oder IIm/G (LGB), jeweils passende Gleise, Signale, Fahrzeuge, Zubehör, Gebäude, etc. gegen fairen Preis nach Sichtung. Gartenbahn@Schoesser-Privat.de Tel. 0172/6152645

Sammlerin Frau Franz sucht Möbel und Teppiche. Tel. 06109/6988099

Suche Trödelartikel, Zinn, Modeschmuck und interessiere mich für Haushaltsauflösungen. Tel. 0151/40360378



AUTOMARKT

Chevrolet Trailblazer, 1. Hand Bestzust., Klima, Schiebed. Elek. RED Metall Anhänger 2608 kg, 4 Stufen Automatik, Unfallfrei, Regelm. Wartung, HU 8/27, Allr., 201 KW Original 107.215 km, Pr. VB. 9.999,- €. Tel. 01523/6338764

Wohnmobil auf VW-T4-Bus Basis, 105 PS, Getriebeautom., Dusche, elektr. Hochd., WC, Kühlschrank, Kochmöglichkeit, Hängeschrank, Bj. '92, 175.000 km - noch o. TÜV. VB 8.500,- €. Tel. 06172/5936666

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Autos, auch Old- & Youngtimer. Tel. 0178/8120967

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de.Fa

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Offener Stellplatz in Mammolshain zu vermieten, bei Interesse melden unter Tel. 0177/6412461

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de



KENNENLERNEN

Kl. verh. Oldie sucht exotisches, auch reifer. Schneewittchen f. Tellerchen etc. teilen. Faire Freundschaft langfristig. Bitte keine Fakes o. fin. Interessierte. Mail: Oldfrankfurter@gmail.com

Ukrainian woman wanted: Serious German man best aged is looking for an attractive and nice Ukrainian woman up to 50. Tel. 0176/78588748

PARTNERSCHAFT

Frau, 47 J., 1,68 m, 59 kg, mit Herz, Verstand und Humor. Ich glaube an ehrliche Liebe und suche eine feste Partnerschaft voller Vertrauen. laddyhelena@outlook.com

Wenn nicht jetzt, wann dann? Romantischer Er sucht nette Sie bis 55 für eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Tel. 0172/6538113

Ein neues Kapital zu zweit beginnen. Ich bin 65 Jahre alt, lebensfroh, humorvoll und stehe mit beiden Beinen im Leben. Die Kinder sind längst flügge, der Ruhestand ist da – und nun wünsche ich mir einen liebevollen Partner an meiner Seite, mit dem ich die schönen Dinge des Lebens teilen kann. Ich genieße Spaziergänge, gute Gespräche bei einer Tasse Kaffee, Kultur, Musik und gemütliche Abende zuhause. Offenheit, Ehrlichkeit und ein achtsamer Umgang miteinander sind mir wichtig. Du solltest zwischen 60 und 72 Jahre alt sein, dein Leben ebenfalls genießen wollen und Zeit zu zweit schätzen, ohne dabei deine eigenen Interessen aufzugeben. Schön wäre, wenn du, wie ich, finanziell unabhängig bist, mit dir im Reinen und offen für eine bereichernde Partnerschaft. Wenn du ein Herz am rechten Fleck hast und nicht allein durchs Leben gehen möchtest, freue ich mich auf deine Nachricht mit einem aktuellen Foto. Lass uns gemeinsam herausfinden, was das Leben noch für uns bereithält. Chiffre VT 01/31

Suche reiche und einsame Frau, die mir, Gentleman, 58 J., ein schönes Leben in Luxus und Liebe allzeit bietet. Mail: liebe2025@icloud.com

ER 74/175/74 ledig und los, unkompliziert, vielseitig, gut erhalten muß sich eine neue nette Partnerin suchen. Am Besten einfach anrufen Tel. 06172/137272

Wenn nicht jetzt, wann dann? Romantischer Er sucht nette Sie bis 55 für eine Partnerschaft auf Augenhöhe. Tel. 0172/6538113

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Hübsche Gundi, 68 J.,** ich backe mit Liebe, ich pflege mein Nest, doch ohne Dich fehlt einfach der Rest. Ein Partner zum Lachen, für Alltag und mehr, mein Herz ist bereit u. mit Dir bald nicht mehr leer. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

➤ **Ich, Ingrid, 73 J.,** warmherzige Witwe, mag es gemütlich u. gepflegt, Blumen auf dem Tisch, Kuchen im Ofen u. einen Menschen, dem ich vertrauen kann. Suche e. anständigen Mann, der wie ich auch lieber Zuhause als unterwegs ist. pv Tel. 06431-2197648

➤ **Lieselotte, 78 J.,** anständige Witwe, voller Wärme. Kochen kann ich, backen kann ich, Garten kann ich, zuhören kann ich – nur allein sein kann ich nicht mehr. Bin gepflegt, hübsch anzusehen u. vermische Gespräche beim Abendbrot. Ein ehrl. Witwer, der bereit ist, noch einmal nach vorne zu blicken, ist bei mir goldrichtig. pv Tel. 0162-7939564



BETREUUNG/PFLEGE

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Liebenswerte Kinderbetreuung f. Mädchen (5) u. Junge (8) gesucht. 2-3 Tage / Woche ab Mitte August/ Anf. Sept. jeweils ca. 15.00 bis 18.00/19.00 in Königstein Siedlung Tel. 0176/63792089



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Königstein-Mammolshain, Grundstück zu verkaufen, Ackerland, Grünland, Obstbau, Ortsrandlage. Preis VB. Tel. 06173/1638

Junge Familie aus Bad Soden sucht Baugrundstück (ca. 500 m²). Wir, ein berufstätiges Paar mit Zwillingen, suchen ein Baugrundstück (ab 450 m²) zur privaten Nutzung, bevorzugt in ruhiger, familienfreundlicher Lage (Bad Soden, Kelkheim, Kronberg, Königstein). Gerne direkt von privat, faire und diskrete Abwicklung garantiert. Wir freuen uns über Hinweise, Angebote oder Gespräche mit Eigentümern, die sich mit dem Gedanken tragen, ihr Grundstück (ganz oder in Teilen) abzugeben. Tel. 0176/10887071

Suche Freizeitgrundstück in Kronberg. Traumhaft wäre Kronthal o. am Westerbach. Kauf/Pacht. Tel. 0151/55044066

Baugrundstück in Top-Lage in Obernburg a. Main (Churfranken). Ca. 720 m². Baugrundstück, flach, nahe der B469, nur 50 Min. von Bad Homburg, 40 min zum Flughafen FFM. Sehr gute Infrastruktur. Ideal für ein Mehrparteienhaus. Kaufpreis: 345.000,- €. Kontakt: grundstueck.obb@gmail.com

IMMOBILIENGESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

LOKALSPORT



Benno Oehme (rechts) und der TTC OE Bad Homburg freuen sich schon auf die Bundesliga-Saison 2025/26. Foto: gw

TTC OE beginnt Saison-Vorbereitung

Bad Homburg (gw). Die Saison 2025/26 in der Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) wirft ihre Schatten voraus! Am kommenden Samstag treffen die Profis des TTC OE Clarity Telefonie-Systeme Bad Homburg im Taunus ein, um sich gemeinsam auf die neue Runde vorzubereiten. Für die Bundesliga ist es das Jahr eins ohne Timo Boll und für die Ober-Erlenbacher die vierte Saison in der Beletage des Deutschen Tischtennis-Bunds. Dass die Heimspiele der elf Konkurrenten vom Champions-League-Sieger 1. FC Saarbrücken-TT unter dem Karriere-Ende von Borussia Düsseldorf's Tischtennis-Legende Boll leiden werden, steht nicht zu befürchten. Mit dem 28-jährigen chinesischen Olympiasieger und Weltmeister Fan Zhendong haben die Saarländer nämlich einen Transfer-Coup gelandet, der vor allem die Fans aus Asien in der neuen Saison in Scharen nach Deutschland locken wird. „Als wir Mitte Juli unseren Online-Ticketshop aufgeschaltet haben“, schildert Manager Andreas Albert vom TSV Bad Königshofen, „kamen alle zwei Minuten Bestellungen - aus Canberra, New York, Peking, Shanghai, von Chinesen in Belgien und den Niederlanden, gefühlt also von fast überall in der Welt“. In Bad Königshofen bestreiten die Saarbrücker am 6. September das erste Auswärtsspiel der neuen

Saison. Für den TTC OE beginnt die neue Runde am 30. August um 15 Uhr beim SV Werder Bremen und der erste Auftritt im heimischen Wingert-Dome ist am 7. September um 13 Uhr die Partie gegen den ASV Grünwettersbach. Auf Super-Star Fan Zhendong treffen die Bad Homburger am 16. November in Saarbrücken und am 25. März 2026 in Ober-Erlenbach. Im Pokalwettbewerb ist der TTC OE Clarity Telefonie-Systeme Bad Homburg als Bundesligist für das Achtelfinale gesetzt. Dort trifft er auf den Gewinner des Vorrunden-Turniers der Gruppe 4, die vom 1. FC Saarbrücken II, TSV Windsbach, TV Hilpoltstein und Bissingen gebildet wird. Den Kader für die TTBL-Saison 2025/26 bilden Csaba András, Benno Oehme sowie die drei Neuzugänge Jo Yokotani, Ivor Ban und Juan Perez. Für die Heimspiele des TTC OE bietet der Verein auch in der kommenden Saison Jungen und Mädchen im Alter bis zwölf Jahre die Gelegenheit, die Mannschaften im Wingert-Dome als Einlaufkinder auf das Spielfeld zu begleiten. Der Kontakt erfolgt über die E-Mail-Adresse claudia.vatheuer@ttcoe.de. Alle Bundesligaspiele des TTC OE Clarity Telefonie-Systeme Bad Homburg werden auch in der Saison 2025/26 vom Medien-Partner „dyn“ live übertragen.

Schiedsrichter wurden geehrt

Hochtaunus (gw). Auf der Sportanlage des SV Seulberg haben sich die Mitglieder der Fußball-Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus zusammen mit ihren Angehörigen zu einem gemütlichen Grillfest getroffen, bei dem Ehrungen im Mittelpunkt gestanden haben. Kreis-Obmann Erdal Akemlek (SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg), dessen Stellvertreter Michael Tremblau (TV Burgholzhausen) und Kreislehrwart Patrick Paul (SV Bommers-

heim) haben folgende Unparteiische ausgezeichnet: Peter Kopp (FC Kalbach) für 50 Jahre Zugehörigkeit, Karl-Heinz Majer (FV Stierstadt) für 40 Jahre, Joseph Beacon (DJK Sportfreunde Bad Homburg), Hans-Dieter Cordes (FC Kalbach) und Carlo Faulhaber (DJK Sportfreunde Bad Homburg) für jeweils 25 Jahre sowie Henri Major (1. FC 04 Oberursel und Falko Peckelsen (1. FC-TSG Königstein) für jeweils 10 Jahre.

streiten das letzte Auswärtsspiel der Saison 2025 in der Regionalliga Mitte am Samstag um 15 Uhr bei den Fulda Saints. **Tennis:** Die Damenmannschaft des TC Bad Homburg hat am letzten Spieltag gegen den TEC Darmstadt mit 2:7 verloren und die Saison 2025 in der Hessenliga mit 8:8 Punkten auf Rang fünf beendet. (gw)

Sport in Kürze

Baseball: Die Bad Homburg Hornets haben in der 2. Baseball-Bundesliga Südwest bei den Darmstadt Whippets mit 1:12 und 9:12 zwei weitere Niederlagen kassiert und erwarten am Sonntag um 12 Uhr die Heidelberg Hedgehogs zum nächsten Doubleheader im Taunus-Baseball-Park. **Football:** Die Bad Homburg Sentinels be-

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FC Neu-Anspach – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15.15 Uhr). **Gruppenliga Frankfurt/West:** FC Kaichen – FSV Friedrichsdorf (Freitag, 20 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SV Bosnien/Herzegowina (Sonntag, 15 Uhr); spielfrei: FV Stierstadt. **Kreispokal (1. Runde):** 1. FC-TSG Königstein – FC 09 Oberstedten (Samstag, 16 Uhr), SG Westerfeld – FC 06 Weißkirchen, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FC Mammolshain, TSV Vatanpor Bad Homburg – Usinger TSG, SG Oberhöchstadt – FV Stierstadt, SGK Bad Homburg – TV Burgholzhausen, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach, SV Teutonia Köppern – Eintracht Oberursel, SG Hundstadt – EFC Kronberg, FSV Steinbach – SG Eintracht Feldberg (alle Sonntag, 15 Uhr), FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Dienstag, 19.30 Uhr), 1. FC 04 Oberursel – FC Neu-Anspach, SV Seulberg – FSV Friedrichsdorf

(beide Dienstag, 20 Uhr). **Reserve-Pokal (1. Runde):** SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FC 09 Oberstedten II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – Eintracht Oberursel II (beide Freitag, 20 Uhr), FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken II – SG Westerfeld II (Sonntag, 12.30 Uhr), Usinger TSG II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (Sonntag, 12.45 Uhr), SG Eintracht Feldberg II – SV Teutonia Köppern II, SV Teutonia Köppern III – FV Stierstadt II, SG Oberhöchstadt II, DJK Sportfreunde Bad Homburg II. FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – 1. FC 04 Oberursel II (alle Sonntag, 13 Uhr), EFC Kronberg II – FSV Friedrichsdorf II (Dienstag, 20 Uhr). TV Burgholzhausen II – SG Ober-Erlenbach II (Mittwoch, 19.30 Uhr). **Testspiele:** SV Teutonia Köppern II – SV Bonames II (Donnerstag, 19.30 Uhr), FV Stierstadt II – TV Burgholzhausen, SGK Bad Homburg – FSV Steinbach (beide Donnerstag 20 Uhr), FC Neu-Anspach II – SV Pars Neu-Isenburg II (Sonntag, 12.45 Uhr). (gw)

Vier Titel für den TC Bad Homburg

Friedrichsdorf (gw). Der ungünstige Termin in den Sommerferien ist sicherlich der Hauptgrund gewesen, dass sich für die diesjährigen Kreismeisterschaften für die Altersklassen U10 bis U18 im Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau nur 39 Jungen und 26 Mädchen angemeldet hatten. In den vergangenen Jahren waren es stets um die 200 gewesen. Ausrichter ist diesmal der TC Seulberg gewesen, auf dessen Anlage die sieben Turniere auf sechs Plätzen unter Leitung von Hans-Günter Trott, Vera Lindfeld und Frank Issel sowie Oberschiedsrichter Patrick Wirth reibungslos ab-

gewickelt worden sind. James Becker-Birk vom TC Seulberg hat den Heimvorteil genutzt und ist Meister bei den U18-Junioren geworden, nachdem er sich vor einem Jahr den Titel in der Altersklasse U16 gesichert hatte. Die Kreis-Champions der Tennis-Saison 2025 sind: (Altersklasse U18) James Becker-Birk (TC Seulberg), Effi Bendrick (TC Seulberg); (U14) Leo Klis (TC Bad Homburg), Viktoria Thum (TC Bad Homburg); (U12) Sophia Riding (TC Bad Homburg); (U11) Keyan Geze-roglu (TC Bad Homburg) und (U10) George Winter (TC Oberursel).

Zahl der Sportabzeichen im Hochtaunuskreis rückläufig

Hochtaunus (gw). Attraktive Geldpreise in einer Höhe von insgesamt 2500 Euro – die von zwei Sponsoren zur Verfügung gestellt worden sind – haben die Vertreter von 13 Schulen aus dem Hochtaunuskreis in Friedrichsdorf erhalten, die sich im Kalenderjahr 2024 am Sportabzeichen-Wettbewerb beteiligt hatten. Der Sportabzeichen-Beauftragte im Hochtaunuskreis, Peter Kohl (TSG Köppern), hatte die verantwortlichen Lehrer und Leiter der teilnehmenden Schulen für die Überreichung der Prämien zu einer kleinen Feierstunde eingeladen, wobei Schüler der PRS mit drei Vorführungen für ein gelungenes Rahmenprogramm sorgten. Der Sportabzeichen-Schulwettbewerb im Hochtaunuskreis ist nach Größe der Schulen in vier Kategorien eingeteilt, wobei es pro Kategorie nach Anzahl der Sportabzeichen (prozentual ermittelt in Relation zur Gesamt-Schülerzahl) entsprechend gestaffelte Geldprämien gab. Die 13 teilnehmenden Schulen aus dem Hochtaunuskreis konnten sich wie folgt platzieren, wobei sich auch im Vorjahr wieder etliche Lehrer den Prüfungen für das Sportabzeichen unterzogen haben: Grundschulen, Gruppe 1, 1 bis 250 Schüler: 1. Grundschule Mammolshain (74 von 81 Schülern hatten sich am Wettbewerb beteiligt/entspricht herausvorragenden 91 Prozent!), 2. Dornbachschule Oberstedten (127 von 244), 3. Viktoriaschule Schönberg (61 von 145), 4. Grundschule am Eichwäldchen in Oberursel (70 von 181), 5. Grundschule Köppern (83 von 240). Grundschulen, Gruppe 2, mehr als 250 Schüler: 1. Friedrich-Ebert-Schule Gonzenheim (254 von 337), 2. Grundschule am Hasenberg Neu-Anspach (53 von 277), 3. Grundschule am Sommerberg Weilrod (4 von 266). Weiterführende Schulen ohne Oberstufe: 1. Accadis International School Bad Homburg (85 von 162), 2. Gesamtschule am Gluckestein Bad Homburg (71 von 779). Weiterführende Schulen mit Oberstufe: 1. Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf (114 von 1900), 2. Altkönigschule Kronberg. (55 von 1670), 3. Integrierte Gesamtschule Stierstadt (26 von 930).

„Es wäre schön, wenn im Hochtaunuskreis noch mehr Vereine in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen im Sportunterricht auf den Erwerb des Sportabzeichens hinarbeiten würden!“, gab Sportabzeichen-Beauftragter Peter Kohl zum Abschluss der Ehrungs-Veranstaltung

noch einen Wunsch mit auf den Heimweg. Nicht ohne Grund: Im Vergleich zu den beiden Jahren zuvor ist die Zahl der erworbenen Sportabzeichen an den Schulen im Hochtaunuskreis gesunken. Waren es 2022 noch 1256 und 2023 insgesamt 1233, so hat Kohl für 2024 nur noch 1091 Urkunden ausfüllen müssen. Im ersten Teil der Auszeichnungs-Feier sind im Rahmen der Feierstunde in Friedrichsdorf die Gewinner des Sportabzeichen-Familienwettbewerbs 2023 geehrt worden. Von den 57 teilnehmenden Familien mit insgesamt 175 Personen (zum Teil über drei Generationen



Engagiert: Sportabzeichen-Referent Peter Kohl von der TSG Köppern. Foto: gw

verteilt!) wurden folgende per Los ermittelt, die neben einer Urkunde auch noch ein Geschenk erhalten haben: Familie Euler/Köppel (TV Burgholzhausen), Familie Straka (TSG Friedrichsdorf), Familien Freiboth/Möbius (TSG Niederreifenberg), Familie Gorißen/Treber/Rittig/Sancho-Herrera/TSG Oberursel) und Familie Müller/Döring/Lückenborg/TV Schloßborn). Insgesamt wurden im Kalenderjahr 2024 im Hochtaunuskreis 1984 Deutsche Sportabzeichen erworben – im Jahr zuvor sind es noch 2225 gewesen. Alle Termine für die Abnahme der Sportabzeichen-Prüfungen finden sich auf der Internet-Seite des Sportkreises Hochtaunus unter www.sportkreis-hochtaunus.de.

Gold, Silber und Bronze für Taekwondo



Kürzlich gab es sechsmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze für die Taekwondoathleten des TV Seulberg auf der „Hessen Open Technik“ in Frankfurt. Gleich acht Athleten des TV Seulberg 1998 traten in Frankfurt auf der „Hessen Open Poomsae“ an. Alle Kämpfer konnten sich eine Medaille sichern, sodass die Mannschaft glücklich und erfolgreich nach Hause kam. Es freuen sich: (vorne) Hala Mubashar, Damian Herber, Michael Kraus, Nicole Rugen-Penkalla, Markus Rugen, Roswitha Niemann Kraus, (hinten) Martin Wroblinski, Kyungmin Jin, Jan Ole Mörschel, Nils Finn Mörschel und Hannah Gerhards (v. l.). Foto: TV Seulberg

FDP sieht Zukunftspotenzial

Bad Homburg (hw). Im Rahmen ihrer Ferienfraktionssitzung hat die FDP-Fraktion Bad Homburg gemeinsam mit dem Ortsvorstand der Partei das traditionsreiche Casino Bad Homburg im Kurpark besucht. Ziel des Besuchs war es, sich vor Ort ein Bild vom aktuellen Spielbetrieb, den wirtschaftlichen Kennzahlen sowie den Maßnahmen zum Spielerschutz und zur Suchtprävention zu machen.

Empfangen wurde die FDP-Delegation von Kurdirektor Holger Reuter, der die Gäste durch das historische Casinogebäude führte und dabei umfassende Einblicke gab. „Das Casino ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt und überzeugt durch professionelles Management, eine klare gesellschaftliche Verantwortung und exzellente Zahlen“, so Philipp Herbold, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Stadtparlament. „Besonders beeindruckt hat uns das strukturierte und engagierte Vorgehen im Bereich der Suchtprävention, das deutschlandweit Maßstäbe setzt.“ Tim Hordorff, Ortsvorsitzender der FDP Bad Homburg, betont: „Die Spielbank steht für

Seriosität und Innovationsbereitschaft. Gerade mit Blick auf die Idee, das Casino perspektivisch ins Kurhaus zu verlegen, zeigt sich hier großes Potenzial – nicht nur für eine nachhaltige Finanzierung des Neubaus, sondern auch für eine Belebung des Stadtzentrums.“

Die FDP hatte bereits im April 2024 öffentlich vorgeschlagen, den Standort des Casinos in die Planungen zur Zukunft des Kurhauses einzubeziehen, um so eine finanzierbare Lösung ohne Mehrbelastung der Bürger zu ermöglichen. Die nun öffentlich diskutierte Option eines Umzugs ins Kurhaus sieht die FDP daher als Bestätigung ihrer Initiative.

Auch der historische Bestand des Kurhauses war Thema des Austauschs. Lob gab es auch für das gastronomische Angebot des Casinos. Kurdirektor Holger Reuter zeigte sich erfreut über den Besuch und das politische Interesse: „Wir freuen uns über den konstruktiven Dialog mit der FDP. Der enge Austausch zwischen Stadtpolitik und Spielbank ist wichtig, um gemeinsam tragfähige Zukunftsmodelle zu entwickeln.“



Die FDP-Fraktion Bad Homburg besucht gemeinsam mit dem Ortsvorstand der Partei das Casino Bad Homburg. Foto: FDP Bad Homburg

CDU lobt Bad Homburger Sommer

Bad Homburg (hw). Die CDU Bad Homburg zeigt sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des diesjährigen Bad Homburger Sommers. Mit einem vielfältigen, mitreißenden Programm und einer offenen Atmosphäre ist es gelungen, wieder ein echtes Erfolgsevent für die Stadt und ihre Bürger zu veranstalten. Besonders erfreulich: Der Veranstaltungsbereich vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad war in diesem Jahr wieder frei zugänglich – ganz ohne Zaun, ohne Eintritt und damit für alle spontanen Besucher offen, so wie früher.

„Der Bad Homburger Sommer 2025 war trotz des durchwachsenen Wetters ein großer Erfolg. Die Rückkehr zum offenen Konzept hat das Flair zurückgebracht, das den Bad Homburger Sommer eben ausmacht“, erklärt Dr. Clemens Wolf, Fraktionsvorsitzender der CDU Bad Homburg. „Wir sind dankbar, dass die Stadt und die Kurverwaltung dieses Signal gesetzt haben – für Offenheit, Gemeinschaft und ein lebendiges Stadtleben.“ Inhaltlich konnte das Programm mit einer ge-

lungenen Mischung aus Bewährtem und Neuem überzeugen. Ob beliebte Tribute-Bands, Kinderprogramm wie das Kasperletheater, kreative Angebote wie Keramikbemalung oder moderne Formate wie die Silent Disco. Auch der traditionelle Flohmarkt lockte wieder viele Besucher in den Kurpark. „Die Stimmung war fantastisch, das Feedback aus der Bevölkerung durchweg positiv“, so Wolf weiter. Die CDU ist gespannt auf die Ergebnisse der Spendenaktion der Kurverwaltung, bei der ein symbolischer „Homburger Hut“ aufgestellt wurde. „Diese Mischung aus offener Zugänglichkeit und freiwilliger Unterstützung ist ein guter Kompromiss, um die gestiegenen Kosten für Sicherheit und Technik aufzufangen“, so Wolf.

Die CDU Bad Homburg bedankt sich bei allen Beteiligten – insbesondere bei Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kur-Direktor Holger Reuter – für die erfolgreiche Organisation und das Vertrauen in ein offenes Veranstaltungskonzept.

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

für die Montage von Geräten
im Bereich der Umwelttechnologie.

Die Aufgaben der Produktionsmitarbeiter beinhalten die
Endmontage der Geräte und Baugruppen
nach Montageplänen und technischen Zeichnungen.

Schauen Sie auf unserer Webseite vorbei.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
<https://www.licor.com/careers>
personal-europe@licor.com
Ansprechpartnerin: Anna Valentina Layer

LI-COR Biosciences GmbH
Siemensstraße 25a · 61352 Bad Homburg
E-Mail: Personal-europe@licor.com · Tel.: 06172-1717724

Wir suchen ab sofort

Thekenkraft & Küchenhilfe (m/w/d)
für Gastwirtschaft in
Oberursel

Kontakt: 06171-73477

Wir suchen für unser
Frühaufsteher-Team einen
rüstigen

Früh-/Rentner (m/w/d)
mit handwerklichen
Fähigkeiten auf 556,- € Basis.
Arbeitszeit ist
1–2 mal wöchentlich in der
Zeit von 5:30 - 9:00 Uhr.
Bei Interesse melden Sie sich
bitte unter der Telefon
06171-913535

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

SPD-Ferienfraktion: Kultur im Park

Bad Homburg (hw). Kunst, Politik und Gemeinschaft kamen kürzlich bei der Ferienveranstaltung der SPD Bad Homburg auf eindrucksvolle Weise zusammen: Trotz strömenden Regens folgten über 50 Bürger der Einladung der SPD-Fraktion zu einer kostenlosen Kunstführung im Rahmen der „Blickachsen“ im Kurpark.

Begrüßt wurden die Gäste von der Fraktionsvorsitzenden Dr. Simone Farys-Paulus, die betonte: „Kunst im öffentlichen Raum ist mehr als Dekoration. Sie ist Ausdruck gesellschaftlicher Teilhabe und erreicht die Menschen dort, wo sie leben und sich begegnen.“

Zwei kunsthistorische Führungen zeigten eindrucksvoll, wie Kunst im öffentlichen Raum Denkanstöße geben, Perspektiven öffnen und Gemeinschaft fördern kann. Führerin Esther Walldorf begeisterte mit ihrer lebendigen Darstellung der Wechselwirkungen zwischen den Kunstwerken.

Auch die Landtagsabgeordnete und SPD-Vorsitzende Elke Barth freute sich: „Was wir hier bieten, ist täglich zugängliche Kultur ohne Hürden – genau dafür steht die SPD in Bad Homburg. Und das für alle – unabhängig von Bildung, Einkommen oder Herkunft!“



Kunst trifft Kommunalpolitik. Bei der SPD-Ferienfraktion steht eine Führung zu den Bad Homburger Blickachsen auf dem Programm. Foto: SPD

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Sicher wohnen im Altbau – Alarmtechnik smart integriert

(DJD). Viele Altbauten begeistern mit historischem Charme. Doch ältere Gebäude entsprechen häufig nicht den heutigen Sicherheitsstandards. Einbruch- oder Brandschutz lassen sich jedoch mit der richtigen Planung mühelos nachrüsten, ohne den historischen Charakter des Hauses zu beeinträchtigen. Vernetzte Sicherheitstechnologien, die sich dezent ins Wohnambiente einfügen, sorgen für ein gutes Gefühl – und steigern nebenbei den Immobilienwert. Wer auf zertifizierte Systeme sowie eine fachkundige Planung und Installation setzt, ist mit Fachbetrieben wie den Autorisierten Telenot-Stützpunkten auf der sicheren Seite. Unter www.telenot.com gibt es mehr Infos sowie die Möglichkeit, einen Sicherheitscheck für die eigenen vier Wände anzufragen.



Moderne Sicherheitstechnik lässt sich sehr gut in historische Bausubstanz integrieren. So verbinden sich Altbauflair und moderner Gebäudeschutz. Foto: DJD/Telenot Electronic/Richard Unger

Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

V.M. – Rund ums Haus

Unsere Dienstleistungen:

- Hausmeisterservice & Objektservice
- Gartenarbeiten & Grünflächenpflege
- Kleinreparaturen und vieles mehr

Kontakt:
Tel. 0176-2220 1859
E-Mail: v.m2025@outlook.de

Wir beraten Sie gerne:
www.taunus-nachrichten.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

